

Blutspendemarathon im Planetencenter

GARBSEN. Unter dem Motto „Du musst auch nicht hingucken. Hauptsache du kommst zur Blutspende.“ findet am Montag, 20. Juli, auf dem Parkplatz vom Planetencenter Garbsen ein großer Blutspendemarathon statt. Von 10 bis 19 Uhr sind Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern zu leisten.

Die Veranstaltung wird direkt vor dem Haupteingang auf dem Parkplatz vom Planetencenter Garbsen, Planetenring 25–27, durchgeführt und richtet sich sowohl an erfahrene Spenderinnen und Spender als auch an Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden möchten.

Blutspenden werden täglich für die Behandlung von Unfall- opfern, Krebspatienten, Menschen mit schweren Erkrankungen sowie bei vielen opera-

tiven Eingriffen benötigt. Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann, ist die medizinische Versorgung auf die regelmäßige Unterstützung freiwilliger Spenderinnen und Spender angewiesen.

„Jede Blutspende kann Leben retten. Mit dem Blutspendemarathon möchten wir möglichst viele Menschen erreichen und ihnen die Gelegenheit geben, direkt vor Ort etwas Gutes zu tun“, so die Veranstalter.

Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mit ihrer Spende ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Denn oft entscheidet eine Blutspende über schnelle Hilfe und neue Hoffnung für Menschen in medizinischen Notlagen.

Anschluss an die Blutspende bietet der Veranstalter noch einen kleinen Snack an und die Kosmos Apotheke im Planetencenter bietet Elektrolytgetränke und Traubenzucker an.

Sozialdezernentin Probst in den Ruhestand verabschiedet

Nachfolge für die Position mit viel Verantwortung noch offen, Vorstellungsgespräche für Ende Juli geplant.

GARBSEN (JG). Flüchtlingswelle, Corona-Pandemie, Ganztag, Ukraine-Krieg: Die Tätigkeit von Garbsens Schul- und Sozialdezernentin Monika Probst war von Krisen und Herausforderungen geprägt. Ende Juni hat sich die Politikerin, die 2021 mit ihrer Kandidatur als Bürgermeisterin viele überrascht hatte, nach acht Jahren Amtszeit in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolge ist noch offen.

Hinter Monika Probst liegen arbeitsreiche und durchaus emotionale Tage: Etliche Abschiede von Schulleiterinnen und Schulleitern, von Kita-Leitungen, Vereinsvertretern und von Kolleginnen und Kollegen standen auf dem Programm. Garbsens Schul- und Sozialdezernentin hat sich nach acht Jahren Amtszeit in den Ruhestand verabschiedet. Die 60-Jährige arbeitete zehn Jahre und einen Monat bei der Garbsener Stadtverwaltung, fast auf den Tag genau.

Probst, im Mai 2016 als Nachfolgerin von Wolfgang Stahl als Fachbereichsleiterin für Schulen, Kitas, Kultur und Sport eingestellt, habe hervorragende Arbeit geleistet, hieß es bei der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause, und zwar einhellig aus Ver-

waltung und Politik. Als Probst 2016 ihre Tätigkeit bei der Stadt begann, war die Flüchtlingswelle quasi auf dem Höhepunkt. Fast täglich kamen Geflüchtete in Garbsen an. Mit ihrer Vorgängerin als Schul- und Sozialdezernentin, Iris Metge, und der heutigen Fachbereichsleiterin, Yesim Celik, arbeitete Probst am Masterplan Integration. Sie vernetzte Partner im Netzwerk Willkommen, suchte nach Wohnungen und involvierte Ehrenamtliche, die das Ankommen der Menschen in Garbsen begleiteten.

Das war nur eine der Krisen, die ihre Tätigkeit prägten. Die Corona-Zeit war eine andere. „Das waren sicher die herausforderndsten Jahre“, sagt Probst rückblickend. Aber die Pandemie habe auch vieles beschleunigt, etwa die Digitalisierung. „Ob der Ausbau des Familienservice, der Digitalpakt, die Koordination der Flüchtlingsarbeit und das Schaffen einer Willkommenskultur oder die Vorbereitungen des Ganztags für die Grundschulen: Wir haben viel erreicht“, sagt die Dezernentin. „Und es hat mir viel Spaß gemacht.“

Und zwar in Bereichen, „die für das Zusammenleben in der Stadt wichtig sind“, würdigte Garb-



Besonderer Moment: Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD) verabschiedet Schul- und Sozialdezernentin Monika Probst bei der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause. Foto: Jutta Grätz

sens Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD) seine Kollegin. „Ihre unaufgeregte und gelassene Art ist beeindruckend“, sagte er. „Ich habe sehr gern mit Ihnen zusammengearbeitet.“

Dabei waren beide im Kommunalwahlkampf vor fünf Jahren politische Rivalen. Für Überraschung hatte 2021 Probsts Kandidatur für das Amt der Garbsener Bürgermeisterin gesorgt.

Amts inhaber Christian Grahl (CDU) hatte im Sommer 2020 seinen Verzicht auf eine zweite Amtszeit verkündet. Wenig später stellte die CDU die parteilose Probst offiziell als ihre Bürgermeisterkandidatin vor.

„Ich habe mir das zugetraut und wollte Verantwortung übernehmen. Deshalb habe ich mich gefreut, dass ich gefragt wurde“, sagte Probst damals. Und zog zu-

rück: Ursache war offenbar die Ankündigung des Schloß Ricklingers Björn Tegtmeier, zur Wahl antreten zu wollen.

Kurz vor einer internen Kampfabstimmung entschied sich Probst, für die FDP anzutreten. In die Stichwahl kam sie nicht. Sie stellte sich daraufhin weiter ihren Aufgaben als Dezernentin, kümmerte sich um fehlende Kita- und Krippenplätze und um ein Konzept für die Ganztagsbetreuung in Grundschulen.

Auch der mögliche Neubau der IGS, die Kulturentwicklung und 2023 die Einrichtung einer Notunterkunft für Geflüchtete im ehemaligen Praktiker-Baumarkt lagen in ihrer Verantwortung.

Wer diese großen Aufgaben künftig koordiniert und verantwortet, ist offen. Die Position des Schul- und Sozialdezernenten war dreimal ausgeschrieben, zuletzt bis zum 22. Juni. „Die Vorstellungsgespräche für dieses Verfahren finden Ende Juli statt“, heißt es auf Nachfrage von der Stadt.

„Bei hoffentlich positivem Ausgang ist beabsichtigt, Ende August mit der Entscheidung zur Wahl in den Verwaltungsausschuss/Rat zu gehen.“

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelmum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

KASTANIEN

Der Mittelpunkt in Altgarbsen

PLATZ

Kleiner Platz mit viel wichtiger Infrastruktur und Kultur

ALTGARBSEN (BE). Auf den ersten Blick mag er unscheinbar sein, wenn nicht gerade Markttag ist. Der Kastanienplatz in Altgarbsen hat jedoch Einiges zu bieten und stellt sogar Infrastruktur bereit, die für Menschen in der Umgebung wichtig ist.

Ein heißer Tag im Juli. Wer jetzt durch Altgarbsen geht und nach frischem Wasser sucht, ist auf dem Kastanienplatz goldrichtig. Hier, aus dem Trinkbrunnen, kann man seine Wasserflasche auffüllen oder einfach nur den Puls und die Unterarme kühlen. Das macht bei Hitze einen großen Unterschied.

Jemand anders sucht zum gleichen Zeitpunkt vielleicht eine E-Lade-Säule – und findet sie auf dem Kastanienplatz. Der Kastanienplatz in seiner jetzigen Form wurde am 1. Mai 2004 vom damaligen Bürgermeister Wolfgang Galler und dem Ortsbürgermeister Klaus Osterwald eingeweiht. Heute kommenn die Menschen aus dem ganzen Stadtteil zum Wochenmarkt am Donnerstag und wer etwas weiter weg wohnt, nimmt den Bus, der an einer modernen Haltestelle direkt am Kastanienplatz hält.

Wer rund um die Uhr neuen Lesestoff sucht, wird im öffentlichen Bücherschrank auf dem



„Friends“: Skulpturen von Oliver Pohl.Foto: Reimann

Platz fündig und mancher, der zum ersten Mal durch Altgarbsen geht, mag Dinge sehen, die

den Anwohnern und Anwohnerinnen schon gar nicht mehr auffallen: Das Skulpturenpaar, gestiftet 2005 von der SPD Ortsgruppe Altgarbsen zum Beispiel. Sie schauen in unter-



Frischwasser zu jeder Zeit.Foto: Reimann

schiedliche Richtungen und unweigerlich wendet man den Blick auch dorthin. Es sind „friends“ aus der gleichnamigen Skulpturenserie des Künstlers Oliver Pohl, die man sich auf dem Kastanienplatz anschauen kann. Entspannen sie einfach nur oder warten die beiden auf etwas? Das ist der Phantasie des Schauenden überlassen.

Auffällig ist, dass auf dem Platz ein Schild steht, dass eine Namensergänzung verrät: Der Platz ist zugleich Gedenkplatz für die Garbsener Ehrenbürgerin Erika Böker. Sie war unter anderem von 1972 bis 2021 als Ratsfrau und von 1986 bis 2011



Eine E-Ladesäule ist auch vorhanden. Foto: Reimann

als stellvertretende Bürgermeisterin für die Stadt Garbsen. Im Jahr 2005 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Als die SPD nach dem Tod Erika Bökers 2021 vorzuschlug, den Platz zu ihren Ehren umzubenennen, waren die anderen Ortsratsfraktionen einverstanden. Doch aus der Bevölkerung regte sich Gegenwehr, die sich nicht gegen das Andenken an die verdiente Altgarbsenerin richtete. Viele Menschen wollten einfach den Begriff „Kastanienplatz“ nicht missen – und so kam es zur Doppelbenennung. Damit ist dem Gedenken wie auch der



Maibaum auf dem Kastanienplatz Foto: Reimann

historischen Bezeichnung des Ortes Genüge getan.

Der Kastanienplatz ist einfach das Herz Altgarbsens – und das besonders beim mittlerweile traditionellen Maibaumaufstellen, das der Ortsrat mit tatkräftiger Unterstützung der Ortsfeuerwehr durchführt. Bei all diesen positiven Elementen des Platzes möchte wohl niemand den Kastanienplatz missen.



Nicht umbenannt, aber zusätzlich gewidmet - zur Erinnerung an Erika Böker. Foto: Reimann

Gaststätte "Zur Eiche"
Hannoversche Straße 152 · 30823 Garbsen · Telefon 0 51 37 / 7 33 80

Frühstücksbuffet
Sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für 21.50 €
Zu unserem kalt-warmen Frühstücksbüfett servieren wir Ihnen Kaffee, Tee, Säfte und Prosecco.

Schnitzel- und Rippchenbuffet
Montags ab 17.30 Uhr für 21.50 €
Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Reservierung.

Jeden ersten Freitag im Monat: Spanferkel-Buffer

Marc Windhorn & Team

G-FAVTO Geffke
Meisterbetrieb – Inh. A. Nitsch

Lackierungen aller Art mit umweltfreundlichen Wasserlacken
Unfall-Instandsetzung bei Haftpflicht + Kaskoschäden
Qualität muss nicht teuer sein – überzeugen Sie sich!

www.autolackiererei-geffke.de
Hannoversche Str. 156
30823 Garbsen · Tel. 0 51 37 - 7 17 18

Fahrradsaison 2026
Inspektions-Angebot
Fahrrad 77,90 €
E-Bike 89,00 €
zzgl. Material und Preissenkung bis zu 30 % auf Fahrräder und E-Bikes

Fahrrad Meinhold
Hannoversche Str. 164 30823 Garbsen
05137-72808
www.fahrrad-meinhold.de

Claudias ModeEck
Ihr Anziehungspunkt in Altgarbsen

Die gesamte Sommerware haben wir um 30% reduziert!

Calenberger Str. 27, 30823 Garbsen, Tel: 05137 – 72891